Damen Verbandsoberliga Gr. 1

SG Heidelberg-Neuenheim : TTC Suggental
Samstag, 11.02.2023, 17:30 Uhr

8:3-Erfolg für den TTC Suggental bei der SG Heidelberg-Neuenheim

Trotz Janine Jansen, welche ungeschlagen blieb, konnte die SG Heidelberg-Neuenheim das umdatierte Heimspiel gegen den TTC Suggental in der Damen Verbandsoberliga Gr. 1 mit 3:8 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Antje Böhm den finalen Punkt holte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Kring / Fath und Böhm / Böhm, ehe sich die Gastspielerinnen mit 5:11, 11:8, 17:15, 7:11, 3:11 durchsetzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Jansen / Grabowski im Spiel gegen Cytacki / Kury bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Janine Jansen ihrer Gegnerin Finnja Böhm beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das Einzel zwischen Verena Kring und Antje Böhm, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Den Sieg von Leoni Kury konnte Susanna Grabowski im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Naomi Fath über die 1:3-Niederlage gegen Megan Cytacki hinweggetröstet werden musste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der SG Heidelberg-Neuenheim und des TTC Suggental. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Janine Jansen Antje Böhm in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Verena Kring gegen Finnja Böhm verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Susanna Grabowski beim 2:3 gegen Megan Cytacki leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 3:6. Beim 7:11, 3:11, 7:11 gegen Leoni Kury fand Naomi Fath von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Fünf Sätze lang beharkten sich Susanna Grabowski und Antje Böhm, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der 8:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Heidelberg-Neuenheim nun ein Punktekonto von 10:10 Punkten auf, während der TTC Suggental vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den 1. TTC Ketsch ansteht, 22:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Heidelberg-Neuenheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.02.2023 gegen den TTV Weinheim-West II.

Statistik:
SG Heidelberg-Neuenheim
Doppel: Kring / Fath 0:1, Jansen / Grabowski 1:0
Einzel: J. Jansen 2:0, V. Kring 0:2, S. Grabowski 0:3, N. Fath 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Suggental
Doppel: Böhm / Böhm 1:0, Cytacki / Kury 0:1
Einzel: A. Böhm 2:1, F. Böhm 1:1, M. Cytacki 2:0, L. Kury 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").